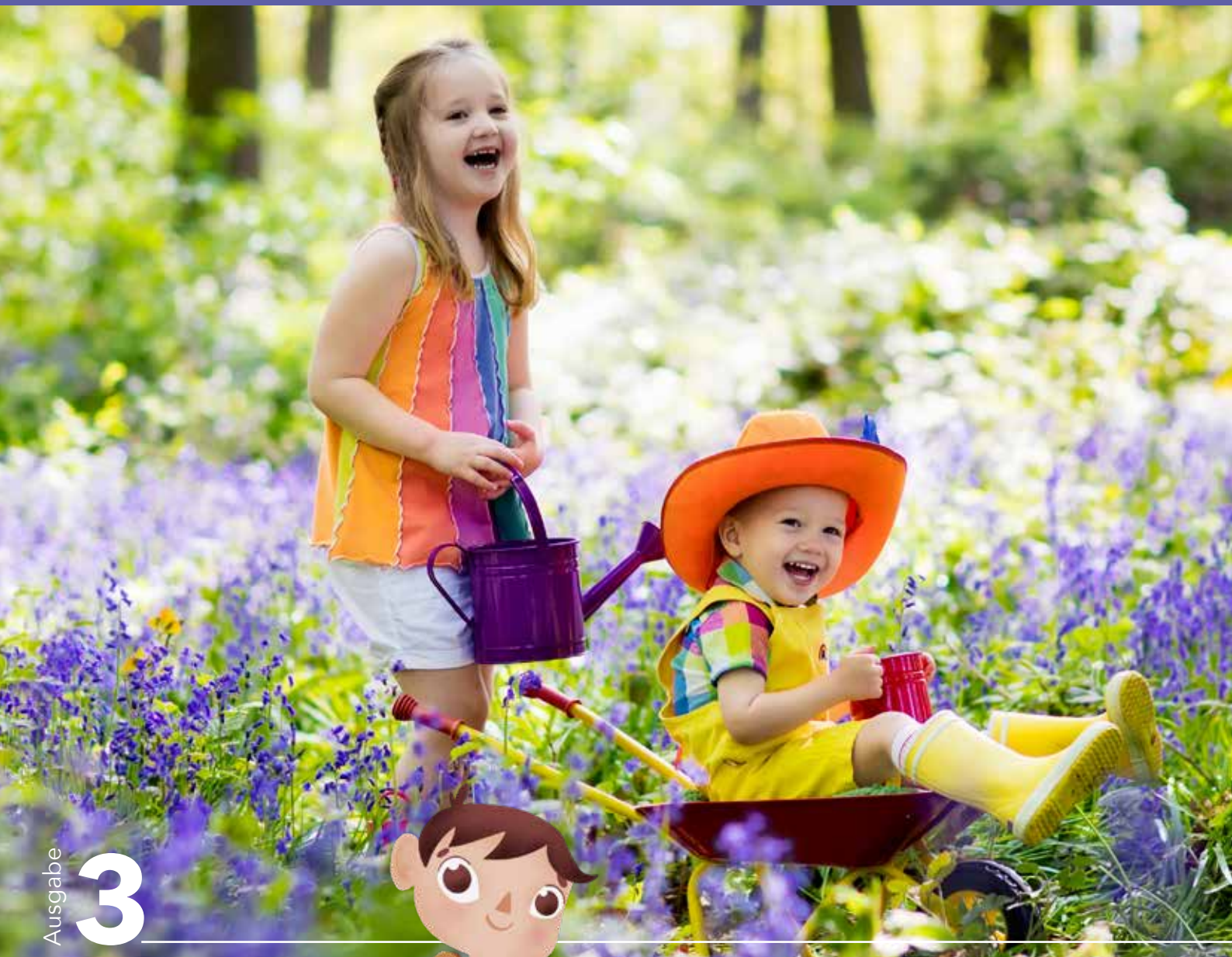


# PCN<sup>®</sup> junior

Das Magazin für den aufstrebenden Schädlingsbekämpfer

Juli 2022



Ausgabe  
**3**

**INHALT**

## Seite 6 Lilys See

Begleite Oscar und seine neue Freundin, Lily die Libelle.



## Seite 9 Super SPAß Insekten- Happen!

Lasst uns ein paar Obst- und Gemüseinsekten zum Essen machen!



# WILLKOMMEN



## Das Magazin für den aufstrebenden Schädlingsbekämpfer

PCN Junior ist ein spaßiges und interessantes Magazin, das von den Machern der Pest Control News entwickelt wurde.

PCN Junior ist für Kinder gedacht, die gerne etwas über Insekten und Tiere lernen möchten. In dieser Ausgabe feiern wir den Sommer und Spaß im Freien. Wenn du deine Umgebung erkundest, kannst du herausfinden, mit welchen Tieren du deinen Lebensraum teilst.

Wenn du einen Garten hast, schau doch mal nach, was du im Gras entdecken kannst. Vielleicht gibt es in deiner Nähe einen See, den du erkunden kannst. Du sitzt an einem regnerischen Tag im Haus fest? Warum nicht drinnen bleiben und unsere Rätsel lösen? Lese weiter und finde noch viel mehr heraus!



# Why do we need PEST CONTROL?



**W**enn du in die Sommersonne hinaus gehst, wirst du wohl von mehr Fliegen und Wespen als im Winter geärgert. Insekten sind kaltblütig und fühlen sich bei wärmeren Temperaturen wohl. Wie wir, suchen sie aber auch Schatten und finden diesen in unserem Haus.

Lebensmittel in der Wohnung ziehen Fliegen an. Sie können allerdings keine feste Nahrung zu sich nehmen. Um fressen zu können, erbrechen sie daher auf das Essen, was es verflüssigt. Anschließend wird es mit einem kleinen Rüssel aufgesaugt. Ganz schön eklig, oder? Vor allem aber, können Fliegen Krankheiten in sich tragen, die durch das Erbrochene übertragen werden und uns Menschen somit gefährden. Wespen fressen nicht auf die gleiche Weise wie Fliegen und sind auch keine Krankheitsüberträger, jedoch können Menschen auf einen Stich allergisch reagieren was schlimme

Folgen haben kann. Außerdem tut es ganz schön weh. Manchmal bauen sie ihre Nester in oder an unserem Haus. Schädlingsbekämpfer halten Insekten von unserem Lebensbereichen fern um uns zu schützen. Sie beschützen uns nicht nur vor Insekten, sondern auch vor Ratten, Mäusen und anderem lästigen Getier. Die Ratten und Mäuse, welche wir als Haustiere halten unterscheiden sich von denen in der freien Wildbahn, da sie gezüchtet und gezähmt werden.

Schädlingsbekämpfer sorgen auch dafür, dass die Gesamtzahl einer Tierart auf einem für das Ökosystem sicheren Level bleibt. Der gesamte Planet hat ein Ökosystem, das sich verändern kann, wenn zu viele Tiere einer Art gedeihen und eine andere auffressen.

## BLACK ANTS

*(Lasius niger)* live in colonies in soil, under rocks or in other cavities. In the warm summer months, winged ants take flight for mating. Worker ants like to steal your treats because they love sweet food.



## WASPS

*(Vespidæ)* like to live by trees and shrubs, and make paper-like nests. They are attracted to foods which are high in protein and sweet foods. Wasps sting when they feel threatened, and can sting multiple times without harming themselves.



## FLEAS

*(Siphonaptera)* are tiny pests that prefer to feed on the blood of animals but they will feed on human blood if they can. They cannot fly but have amazing jumping skills, so they travel between hosts.



# Was versteckt sich in unserem Garten?



## HOUSEFLIES

*(Musca domestica)* are the worst BBQ guests. They cannot eat solid foods and will vomit onto food to break it down so they can drink it. Flies are more active in summer so watch out for more of them whizzing around your kitchen trying to steal your favourite meals.



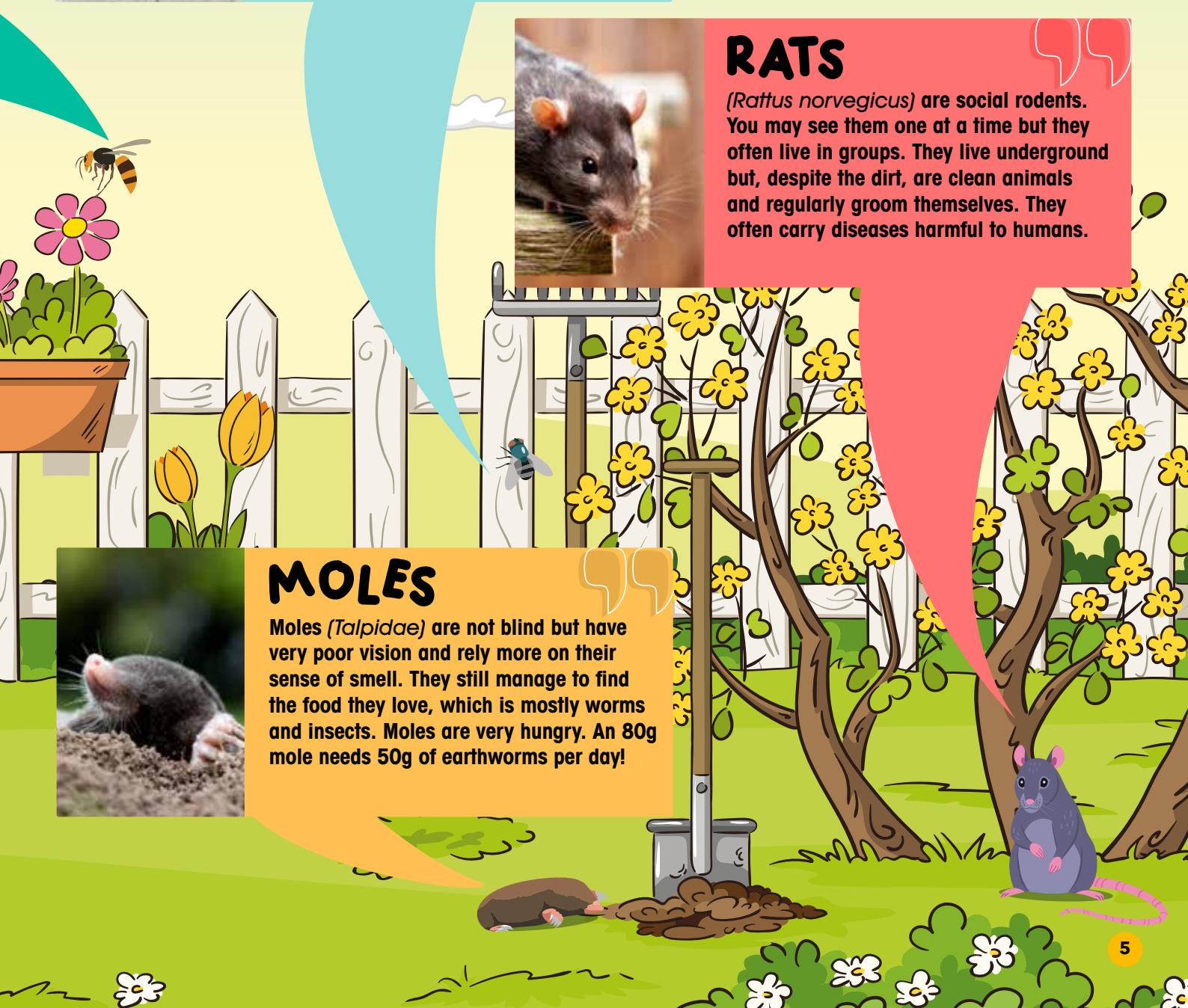
## RATS

*(Rattus norvegicus)* are social rodents. You may see them one at a time but they often live in groups. They live underground but, despite the dirt, are clean animals and regularly groom themselves. They often carry diseases harmful to humans.



## MOLES

Moles (*Talpidae*) are not blind but have very poor vision and rely more on their sense of smell. They still manage to find the food they love, which is mostly worms and insects. Moles are very hungry. An 80g mole needs 50g of earthworms per day!



# LILY'S LAKE

## AND WHAT OSCAR FOUND THERE

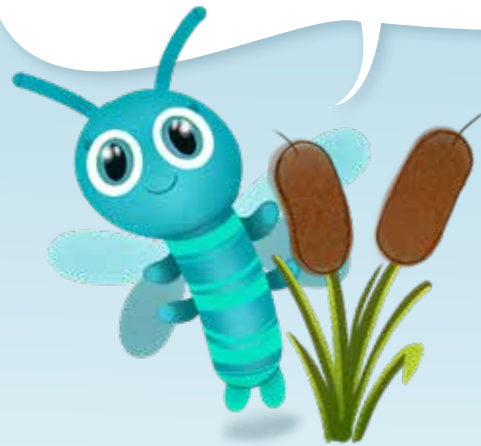
**Oscar rannte zum See in der Nähe seines Hauses. Sein Rucksack schwang bei jedem aufgeregten Schritt hin und her. Wie gut, dass seine Brote fest eingepackt waren, sonst wäre der Rucksack voller Marmelade gewesen. Seit Tagen hatte er auf einen schönen, sonnigen Tag gewartet, da er die Umgebung am See erkunden wollte, um herauszufinden welche kleinen Tierarten dort leben.**

Niemand sonst war dort. "Der ganze Teich für mich alleine!" dachte er sich und lief um den See herum. Er lauschte auf das Summen und Brummen der Insekten, die hier zu Hause waren. Er stellte sich gerne vor, was sie sich untereinander erzählten und dachte bei sich, dass vielleicht einige auch auf einem Tagesausflug waren, wie er.

Nach seiner ersten Runde ging er zum Ufer des Sees. Dort gab es viele Schilfrohre, die sogar größer waren als er selbst - und er war groß für sein Alter! Oscar wollte schauen, was sich

im Schilf versteckte, also schob er die Halme auseinander und steckte seinen Kopf hinein um zu lauschen.

**"Hey! Was machst du hier in meinem Haus?"**



Erschrocken sprang Oscar zurück, hielt sich aber immer noch am Schilf fest. Durch einen kleinen Spalt konnte er eine leuchtend grüne Libelle erkennen, die zwischen den Halmen schwebte. "Entschuldige bitte!", stotterte er "Ich erkunde das Seeufer und wollte wissen, was sich hier versteckt. Mein Name ist Oscar." Die Libelle flog langsam auf ihn zu. "Ich bin Lily. Du hast mich überrascht. Was genau erkundest du denn?" Oscar dachte einen Moment lang nach, bevor er antwortete. "Ich liebe den See und möchte gerne mehr über die Insekten wissen, die hier leben." Lily schenkte Oscar ein freundliches Lächeln. "Ich bin auch eine Erforscherin. Ich war auf dem Weg nach draußen um meine Flügel ein wenig zu strecken. Ich könnte dir ein wenig über meine Nachbarn erzählen, wenn du magst." Oscar grinste. Normalerweise ging er lieber auf eigene Faust auf Erkundungsreise, aber dies war eine besondere Gelegenheit. Wann hatte man sonst die Chance auf eine Libelle als Reiseführer? "Ich würde mich sehr freuen, wenn du mir mehr erzählst. Lebst du schon lange hier?" erkundigte sich Oscar. "Oh



ja, ich bin an diesem Seeufer geboren und aufgewachsen.“, antwortete Lily stolz. „Mein ganzes Leben verbringe ich schon hier. Drei Tage!“. Die Libelle flog aus dem Schilf heraus und auch Oscar trat ein paar Schritte zurück. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg um den See herum. Oscar versucht mit Lilys Tempo-Schritt zu halten. Sie versuchte für ihn extra langsam zu fliegen, war aber trotzdem erstaunlich schnell. Sie huschte in alle möglichen Richtungen, um nach Freunden und anderen Besuchern Ausschau zu halten. Plötzlich flog sie aufgeregt zu Oscar zurück. „Familie Brummer ist da! Ich hoffe, du hast ein paar Süßigkeiten dabei, denn sie lassen es sich im Urlaub gerne gut gehen.“

**Zwei dicke Hummeln tauchten vor ihm auf, mit winzigen Rucksäcken zwischen ihren Flügeln; genau wie er einen hatte.**

Lily stellte die zwei als Bernd und Bertha vor. „Also gut, junger Mann“, brummte Bernd. „Lily sagt, du erkundest das Seeufer. Meine Frau und ich machen das Gleiche. Wir sind auf einem Tagesausflug und sammeln ein paar Pollen als Souvenir.“ Beide Hummeln drehten sich um, um Oscar ihre prall gefüllten Rucksäcke zu zeigen. Oscar nahm seinen eigenen Rucksack ab, stellte ihn vor sich hin und enthüllte die süßen Leckereien, die er eigentlich für sein Mittagessen vorbereitet hatte. Das Hummel-Ehepaar stürzte sich gierig auf seine Hände.

„Dann muss ich zum Mittagessen wohl doch nach Hause gehen.“, dachte er sich, während er den Hummeln zusah, die sich über sein Marmeladenbrot hermachten.

Lily und Oscar verabschiedeten sich und machten sich wieder auf den Weg. Lily stellte Oscar eine Familie von Eintagsfliegen vor.

Träge flogen sie umher und genossen den warmen Sonnenschein. Auf dem Wasser entdeckte Oscar ein paar Wasserläufer, die kleine Wellen erzeugten wenn sie über die Wasseroberfläche flitzten. Als Lily ihn mit einer Wasserspinne bekannt machte, die sich unter einem Stein im See versteckt hatte, begann Oscars Bauch zu grummeln. Er war soo hungrig. „Ich wette du bereust es, dass du dein leckeres Brot an Familie Brummer abgegeben hast!“ schmunzelte Lily, als sie sah wie Oscar sich den Bauch rieb. „Keine Sorge, ich kann dir da aushelfen.“

Bevor er etwas erwidern konnte, war Lily schon über den Teich geflitzt und zeigte wie sie mit wilden Loopings und Spiralen Mücken in der Luft fangen konnte. Mit vollen Händen und Backen kam sie wieder zurück.

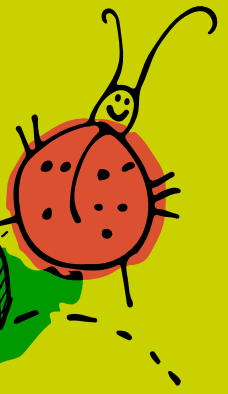
„Für dich!“ nuschelte sie vergnügt. Ihre Worte waren leicht undeutlich, da sie ihren Happen noch nicht zu Ende gegessen hatte. „Letzte Nacht sind viele Mückenlarven der Familie Stich geschlüpft. Es sind also noch genug da.“ „Ähm, nein danke. Die sehen ja eklig aus.“ lehnte Oscar ab und versuchte sein schlechtes Gewissen zu verbergen, als er dabei zusah wie Lily sich die restlichen Mücken in den Mund stopfte. „Wie du willst.“ antwortete sie achselzuckend.



Oscar war immer noch hungrig und sein Magen knurrte immer lauter. Als er sehnsüchtig zu seinem Haus hinüber sah, bemerkte er dunkle Wolken, die sich darüber türmten.

**Der schöne, sonnige Tag war nun vorbei und es war Zeit nach Hause zu gehen. „Danke, dass du mich allen vorgestellt hast.“, sagte er. „Sehen wir uns nächste Woche wieder?“ „Wahrscheinlich nicht, Oscar. Wir alle werden dann nicht mehr da sein. Aber es werden andere kommen, um unseren Platz einzunehmen.“**

# Insekten-Happen



## Zutaten:



Bitte einen Erwachsenen dir beim Umgang mit dem Messer zu helfen!!



## Frucht-Insekten:

Was du brauchst:

- 3 Selleriestangen
- 100g Erdnussbutter
- 1 Packung Weintrauben (der Länge nach aufgeschnitten)
- 4 in Scheiben geschnittene Erdbeeren
- 100g Blaubeeren
- 1 in Scheiben geschnittener Apfel
- 50g Rosinen
- 2 Kiwis
- 1 Schachtel Müsli flocken

## Gemüse-Insekten:

Was du brauchst:

- 3 Selleriestangen
- 2 Mini-Gurken
- 100g Frischkäse
- 10 Gurkenscheiben
- 1 Packung Cherry Tomaten
- 1 Bund Schnittlauch
- 7 schwarze Oliven
- 10 Cashewnüsse

Wir freuen uns über deine Kreationen! Schicke uns ein Bild deiner Insekten-Happen an

[info-germany@pestcontrolnews.com](mailto:info-germany@pestcontrolnews.com)







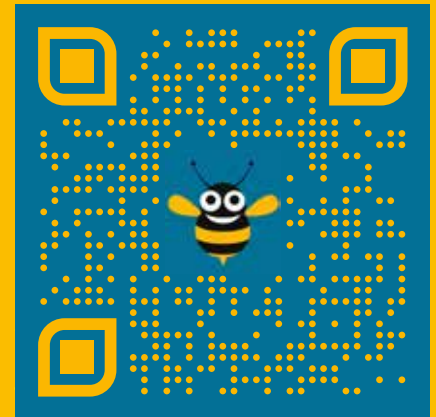


# ERKENNE DEN UNTERSCHIED

Kannst du die 10  
Unterschiede in den  
beiden Bildern finden?

## LÖSUNG

Scanne den QR-Code um die  
Antwort zu sehen



# KÜNGEHENDE KÜNSTLER



**Schick uns eine Zeichnung von einem Insekt und wir wählen unter allen Einsendungen das Cover für unsere nächste Ausgabe aus! Zeichne einfach dein Lieblingsinsekt oder denk dir etwas Verrücktes aus!**

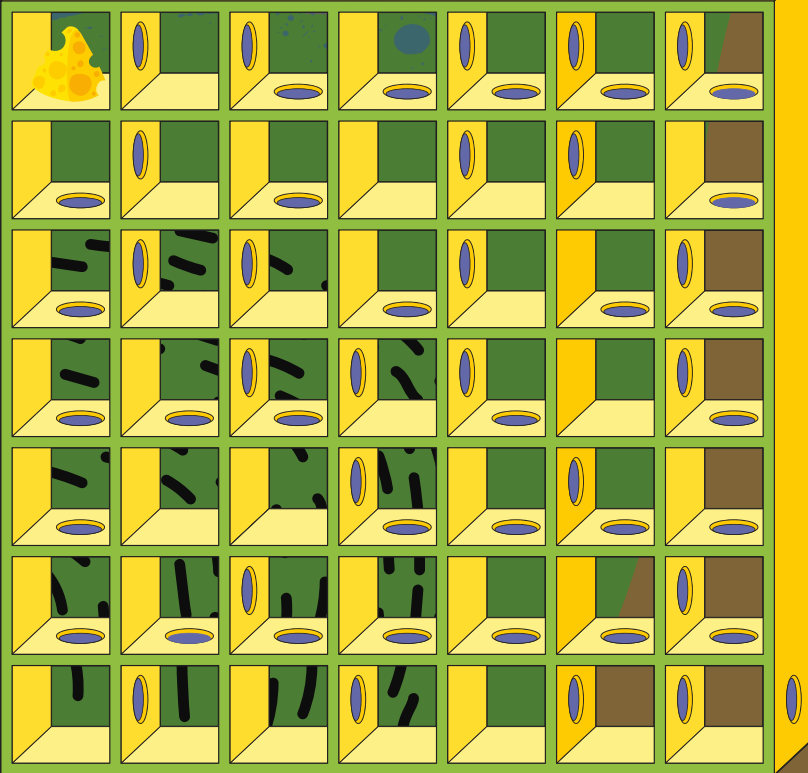


Und das ist noch nicht alles - wir machen aus deiner Kreatur eine Figur und machen Sie zum Star ihrer ganz eigenen Geschichte. Wenn du uns noch ein paar Details über dein Insekt schreibst, können wir die Geschichte noch

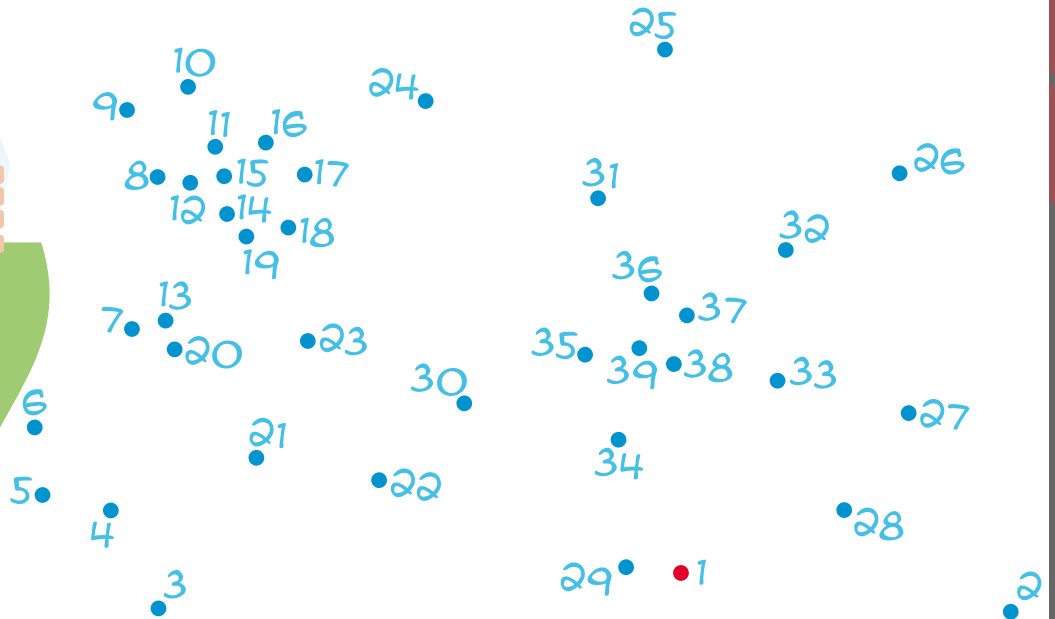
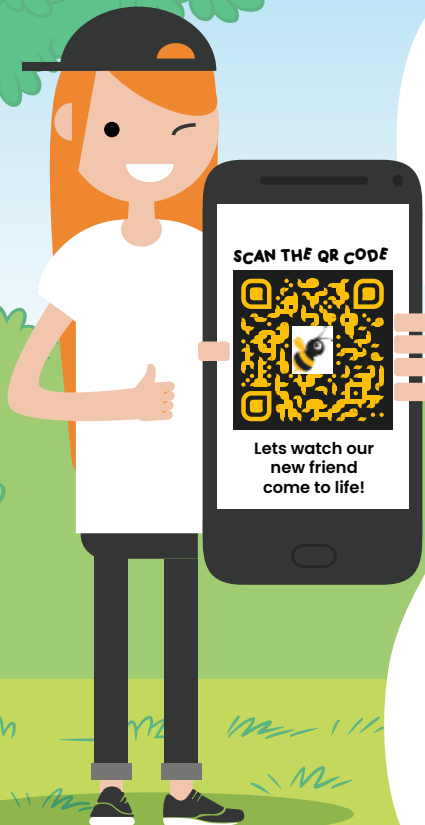
spannender machen.  
PestControlNews  
Marketing  
Bussardweg 16  
41468 Neuss  
Oder auch gerne per  
Email an:  
info-germany@  
pestcontrolnews.com

# SPIELECKE

Hilf Jasper, der Maus, seinen Käsetraum zu finden



Verbinde von Punkt zu Punkt und scanne den QR-Code, um deinen geheimnisvollen Freund zum Leben zu erwecken!





## FUN FACTS



**WOW!**



**RAUCHSCHWALBE**  
(*Hirundo rustica*)

### FANTASTISCHE FAKTEN!

- Sie fressen verschiedene fliegende Insekten. Sie fangen ihre Nahrung in der Luft und trinken, indem sie über die Wasseroberfläche gleiten und das Wasser mit ihrem Schnabel aufschöpfen.
- Im April wandern sie jedes Jahr von Südafrika nach Europa und kehren im September wieder zurück. Das ist eine Rundreise von etwa 20.000 km!
- Ein Pärchen ist ein Leben lang verbunden und sie kehren jedes Jahr zu denselben Nistplätzen zurück.
- Männliche und weibliche Schwalben sehen fast identisch aus.
- Sie bauen ihr Nest aus Schlamm und Stroh.
- Sie fliegen etwa 50-65 km/h schnell.
- 16-25g schwer (etwa das Gewicht einer kleinen Tüte Chips!).

Sei nicht traurig...

... wenn dir ein Vogel auf den Kopf macht.

**Sei froh, dass Hunde nicht fliegen können.**

